Olching, 17.06.16

1. **Brief von Diablo**

Liebe Sabine, Andy, Kathi und Lou. Jetzt folgt der erste Brief von Diablo, wie es ihm so ergangen ist seit seinem Auszug bei euch. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen und viele Grüße schon mal von Rudi, Sissi und Simone.

„Hallo Sabine,

jetzt bekommt ihr meine ersten Eindrücke, wie es mir so ergangen ist seit ihr mich einfach so verkauft habt.

Also der Sonntag war noch nicht so toll, als wir (Sissi, Rudi, Ladrón und ich) am Wohnmobil ankamen, war ja noch alles ganz lustig, klar, der Andy hat uns noch mit einem schönen großen Futterbeutel begleitet und somit musste das ein schöner Tag werden: so viel Essen nur für mich. Aber denkste, der hat mich dann noch mal kurz geknuddelt, winke gemacht und ein Foto von draußen geschossen und ich wurde dann einfach entführt und der hat nur gelächelt und winke gemacht und nicht die Polizei gerufen, dass ein Hundebaby der Mami weggenommen wurde. So ein Verräter! (ich glaube, den mag ich jetzt nicht mehr soooo gerne) Als wir dann losgefahren sind, habe ich erst mal 15 Minuten geweint und wollte zu meiner Mami, aber Sissi hat mich dann in den Arm genommen und gekuschelt und gestreichelt. Ladrón kam auch und hat nachgesehen, was los ist und da bin ich dann eingeschlafen. Ich habe dann doch länger geschlafen und dann wurde es gut, da alle so lieb zu mir waren.

Wir machten zwischendurch öfter Pause, da wir ja doch ganz schön lange unterwegs waren. Da bekam ich dann ein bisschen Futter und habe immer wieder geschlafen. Als wir dann am Abend in meinem neuen Zuhause waren, musste ich erst mal die neue Örtlichkeit erkunden und fand sie ganz ok. Ich durfte noch ein bisschen rumsehen, bekam mein Abendessen und durfte nochmal raus um *Kaka* und *Biesi* zu machen und dann ging es ab ins Bett.

Rudi hatte ja die super Idee, dass ich im Kennel schlafen soll. Erst mal, weil ich dann eine schöne Kuschelhöhle habe und zum zweiten, dass er mich hört, wenn ich doch mal kurz raus müsste. Bis dahin hat er gedacht, er hat sich einen kleinen, süßen, schüchternen Collie gekauft. Ha, das hat er da schon schnell bemerkt, dass das so nicht stimmt. Ich lass mich doch nicht in ein Gefängnis sperren!! Also habe ich losgelegt mit Bellen, Knurren und Hochspringen. Da hat er aber ganz schnell verstanden, dass das mit mir nicht gemacht werden kann und hat diesen blöden Kennel weggeräumt. Ich durfte dann frei neben dem Bett schlafen, was auch so in Ordnung war. In der Früh ist Rudi mit mir dann gleich nach unten, um mich raus zu lassen und dann durfte ich wieder hoch, die Sissi wecken, damit die in die Arbeit verschwinden kann. Ganz stolz hat Rudi ihr erklärt (Sissi schläft nämlich wie ein Bär im Winterschlaf und hört nachts überhaupt nichts), wie brav ich geschlafen habe und ich nicht einmal runter musste. Sie war ganz beeindruckt und stolz und hat mich gleich gelobt. Na ja Vorschusslorbeeren sollte man halt nicht verteilen, denn als sie aufgestanden ist machte es *platsch* und sie stand in einer Pfütze (die habe ich nämlich auf ihrer Seite gemacht, damit Rudi das nicht merkt).Haaahaa. Also durfte mein neuer Herr und Besitzer gleich mal sauber machen.

Montag und Dienstag hatte ich Eingewöhnungszeit, da tat sich nicht viel. Auch Ladrón musste lernen dass ich jetzt da für immer bleiben möchte. Ist ja eigentlich ein ganz Netter, nur beim Futter ist er verdammt neidisch. Eigentlich schmeckt ihm seines gar nicht so gut aber mir was abgeben will er auf keinen Fall. Mittwoch war Sissi der Meinung, dass wir jetzt mit kleinen Schritten in Richtung Erziehung loslegen können. Sie gab mir einen großen Streifen Rinderdörrfleisch (wow, wie lecker!) und wollte ihn mir anschließend wieder kurz abnehmen, um schon mal zu lernen, dass man auch Futter abgeben muss. Hah aber nicht mit mir! Da hat sie sich den falschen Hund ausgesucht! Ich gab Vollgas (natürlich mit dem Dörrfleisch) und rannte ins Bad. Sissi sagte ganz sauer zu Rudi: Ist ja deiner, mach das doch selbst! Also kam Rudi hinterher und wollte ihn mir nehmen. Ich also das ganze große Stück schnell reingestopft in mein Schnäuzchen und nicht mehr aufgemacht, sondern versucht zu schlucken. Rudi stand ganz hilflos da und meinte: Der macht nicht auf. Sissi hilf doch mal, bevor er daran noch erstickt! Also kam Sissi und versuchte es. Ok, geschafft hat sie es, kann ich schon mal sagen, aber sie meinte anschließend, das macht sie nicht nochmal. Ich habe nämlich erst mal ganz ordentlich geknurrt, hab` sie also vorgewarnt, wie ich es von Mami Boots schön gelernt habe. Aber nein, sie hat das ignoriert und weitergemacht. Na dann habe ich ordentlich zugebissen. Drei Finger hat‘s erwischt. Jeder einzelne geblutet und Sissi war erst mal stocksauer auf mich. Obwohl, eigentlich hätte ich das sein müssen, nachdem sie sich mein Dörrfleisch genommen hat, aber ich bin ja nicht nachtragend. Wir haben uns danach trotzdem wieder gerne gehabt.

Am gleichen Nachmittag hat Rudi mit mir draußen ein bisschen gespielt und ich habe ja gehört, wie er euch erzählt hat, dass er früher mit den Schäferhunden Schutzdienst gemacht hat und so geschwärmt hat von Jaco und Tosca. Da dachte ich: Was die können, kann ich schon lange. Ich habe wunderbare Stehohren und beißen kann ich ebenfalls. Also habe ich Anlauf genommen und seinen Arm erwischt, sogar den linken wie beim Schutzdienst und dann habe ich nicht mehr losgelassen. In VPG sagen sie immer, das ist ein fester Biss. Na ja, dann hat Rudi geblutet und ging rein und wollte ein Pflaster. Davor musste er sich aber schön abmühen, um meine Schnauze zu öffnen. Der wird nicht mehr von Schäferhunden schwärmen.

Donnerstag haben wir dann einen längeren Spaziergang den Forellenweg entlang gemacht. Das war schön! Ich kann mittlerweile schon ganz gut an der Leine gehen, wenn ich mag und der Tag war toll. Nachmittags habe ich dann das erste Mal mit Ladrón im Garten fangen gespielt und auch in der Wohnung noch ein bisschen. Das macht richtig Spaß.

Abends habe ich gehört wie Rudi, Simone und Sissi immer darüber gesprochen haben, dass sie da einen (frängischen) Derrorisden im Haus haben. Keine Ahnung, was sie meinen. Und sie hätten wohl die Mogelpackung der Clavonen bekommen. Püh, ich bin der Beste vom Wurf, das werden sie schon noch sehen und an das Knurren werden sie sich auch noch gewöhnen, da ich das ja nur mache, wenn sie mich maßregeln wollen. Im Schlaf bin ich ja ein ganz süßer und braver Bub. Eine wichtige Frage hätte ich aber Sabine, ich bin schon ein echter, richtiger Collie oder? Die beiden Alten behaupten nämlich immer ich sei eine Mogelpackung und ich muss ein Kampfhund sein, aber ich weiß ja ganz sicher dass meine Omi die neue Lassie ist und auch Boots Mami, nur meinen Papa kenn ich nicht, aber der ist schon sicher ein Collie hoffe ich und wenn ja dann sag das denen mal. Heute hat Sissi dann die blöde Idee, einen Büffelhautknochen zu kaufen von 25 cm Größe. Sie meint, den kann ich nicht mehr ins Maul schieben und somit kann sie das Abgeben besser üben. Also so eine blöde Idee, das macht ja gar keinen Spaß.

Alle haben auch schon gelernt dass jetzt die meisten Schuhe auf der Treppe im ersten Stock stehen. Verstehe ich nicht, warum die das nicht früher gemacht haben. Sieht richtig hübsch aus, diese Farbenvielfalt! Sie meinen nämlich, ich dürfte daran nicht rumknabbern. Und heute Morgen ist Sissi wieder zur Arbeit, sie hatte so eine komische, lange, Strickjacke an und als sie wegging, dachte ich, dann könnte ich mal mitkommen und habe mich hinten drangehängt. Das Dummerle hat erst gemeint, sie ist an einer Ecke hängengeblieben und hat gar nicht gemerkt, dass ich das bin. Erst als sie sich umgedreht hat, sieht sie das Colliebaby dranhängen und musste mich erst mal wieder von meiner lustigen Beute trennen.

Also dies sind mal meine ersten Eindrücke von meiner neuen Familie und ich denke, ich könnte mit dieser Familie klarkommen und werde alle noch gut in den Griff bekommen.

So, ich wünsche euch allen dann mal viele liebe Grüße: An euch Menschen und an alle Colliemädels und vor allem meiner Mami Boots. Sagt ihr, sie kann stolz auf ihr Söhnchen sein, da er sich ganz keck behaupten kann. „

Das wars dann mit dem ersten Brief ganz liebe Grüße wünscht euch klein Diablo